

Beschlüsse DPSG Speyer 2020 -

Diözesanversammlung 2020

Beschluss 1

Termin Diözesanversammlung 2021

Antragsteller*innen: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung beschließt: Die Diözesanversammlung 2021 findet vom 06. bis 07. März 2021 statt.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

Beschluss 2

Nachhaltige Verpflegung von Veranstaltungen der Diözesanebene

Antragsteller*innen:

Diözesanvoritzende Sophie Malthaner

Diözesanarbeitskreis Roverstufe

Diözesanarbeitskreis Interanationale Gerechtigkeit/AK Vamos

Die Diözesanversammlung beschließt:

Auf allen Veranstaltungen der Diözesanebene im Diözesanverband Speyer soll es möglichst vegetarische Verpflegung geben. Um dies zu erreichen, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jede*r bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung für vegetarische Kost angemeldet, so lange nicht ausdrücklich Fleisch als Option gewünscht wird. Dies wird extra bei der Anmeldung abgefragt. Zusätzlich soll darauf geachtet werden, regionale und saisonale Produkte zu verwenden.

Begründung:

Als Diözesanverband Speyer sind wir ein Teil der Weltpfadfinderbewegung und somit liegen uns der Umweltschutz und eine nachhaltige Lebensweise am Herzen. In den meisten Versprechen wird sich intensiv Gedanken darüber gemacht, wie jede*r einzelne ein bewussteres Leben führen kann. Auch die Jahresaktion 2019 „fit. gesund. und gut drauf.“ legt ein Augenmerk auf das Thema Gesundheit und eine gesunde Lebensweise, wozu auch die



bewusste Ernährung zählt. Auf Grund dessen möchten wir gerne mit einer nachhaltigen Verpflegung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Großteil einer Verpflegung besteht bei Veranstaltungen aus Fleischprodukten. Würden beispielsweise 45 Personen bei einer Diözesanversammlung das ganze Wochenende auf Fleisch verzichten, würden circa 230 Kilogramm CO₂ eingespart werden (Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit). Zitat Robert Baden-Powell: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“

Literaturverzeichnis: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
<https://www.bmu.de/themen/wirtschaft-produkte-ressourcen-tourismus/produkte-undkonsum/produktbereiche/konsum-und-ernaehrung/>

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Beschluss 3

„Pfadfinden mit wachen Augen“ – wir werden aktiv!

Antragsteller*innen: Bezirksvorstand DPSG Ludwigshafen

Die Diözesanversammlung beschließt: Der Diözesanverband Speyer positioniert sich gegen politischen Populismus, Hass und Hetze. Zur Umsetzung gründet die Diözesanleitung eine AG, die zu einer konkreten Aktion einladen soll.

Um bereits gefasste Beschlüsse der DPSG und des BDKJ zu bekräftigen, erarbeitet diese im Weiteren ein Positionspapier des DPSG Diözesanverbandes Speyer. Dieses soll veröffentlicht werden und den kirchlichen sowie politischen Entscheidungsträger*innen vor Ort zukommen.

Damit eine praktische „Alltagsrelevanz“ für unsere Leiter*innen erzeugt wird, soll durch die AG je eine Gruppenstundenmethode für die Kinderstufen und eine Methode für Jugendstufen zur Verfügung gestellt werden.

Die AG wird durch eine*n Bildungsreferent*in ihrer Arbeit begleitet. Sie arbeitet zunächst zeitlich begrenzt auf zwei Jahre. Über eine Verlängerung entscheidet die ordentliche Diözesanversammlung 2022.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Beschluss 4

Spiritualität neu erleben

Antragsteller*innen: Nicole Christmann, Sarah Moßbach, Ulrike Weber, Gerd Teuchert

Die Diözesanversammlung beschließt,

die Diözesanleitung wird damit beauftragt eine Arbeitsgruppe zu gründen, die das Thema Spiritualität in den Fokus nimmt. Die Arbeitsgruppe soll dieses Jahr ins Arbeiten kommen.

Mögliche Aufgabenfelder und Tätigkeiten könnten sein:

- Vorbereitung und Durchführung von Impulsen/ spirituellen Angeboten, z.B. bei Diözesanversammlungen
- Unterstützung bei Anfragen zum Thema Spiritualität
- Kampagnen, um das Bewusstsein zum Thema Spiritualität im Diözesanverband Speyer zu stärken
- Einfluss nehmen auf die Kirchenpolitik im Bistum Speyer

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Diözesanversammlung 2021

Beschluss 1

Außerordentliche Diözesanversammlung 2021

Antragsteller*innen: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung beschließt:

die außerordentliche Diözesanversammlung 2021 findet am 02. Oktober 2021 statt.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	1

Beschluss 2

Termin Diözesanversammlung 2022

Antragsteller*innen: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung beschließt:

die Diözesanversammlung 2022 findet vom 05. bis 06. März 2022 statt.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Antrag 1

Antragsgegenstand: Fahrtkostenerstattung Fahrrad

Antragsteller: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

Mitarbeitende in diözesanen Gremien können bei der Fahrtkostenabrechnung auch Strecken abrechnen, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden. Es gelten die gleichen Abrechnungsvoraussetzungen, wie bei Fahrtkostenabrechnungen für Strecken, die mit dem Auto gefahren wurden. Diese Regelung gilt rückwirkend für das Jahr 2021.

Begründung:

Bisher ist eine Abrechnung für Strecken, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, nicht möglich. Um die Nachhaltigkeit von diözesaner Arbeit zu verbessern, soll dies nun möglich werden. Die Angleichung an den erstatteten Betrag für Strecken, die mit dem Auto gefahren wurden, soll ein deutlicher Anreiz sein, insbesondere kurze Strecken nachhaltiger zurückzulegen.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



Initiativantrag 1

Antragsgegenstand: Diözesanaktion 2022

Antragsteller: Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

Die Diözesanversammlung bildet eine Arbeitsgemeinschaft, die sich mit der Planung und der vorbereitenden Durchführung einer Diözesanaktion 2022 beschäftigt und ihre Zwischenergebnisse auf der Diözesanversammlung im März 2022 präsentiert.

Die Zielsetzung der Diözesanaktion soll beinhalten:

- die Möglichkeit den Diözesanverband zu erleben
- die Möglichkeit für die Stämme des DV sich zu präsentieren und zu vernetzen
- die Möglichkeit der Gremien auf Diözesanebene sich zu präsentieren
- einen Teil, der öffentlich wirksam ist, wie zum Beispiel die Wahl des Ortes oder der Fokus auf Öffentlichkeits- bzw. Pressearbeit

Begründung:

Auf der Sommeraktion im August 2021 wurde uns bewusst, dass es ein Bedürfnis nach einer Diözesanaktion gibt, die den DV abbildet, die Vernetzung zwischen den Stämmen, den Bezirken und der Diözesanebene möglich macht und somit die Wahrnehmung der verschiedenen Mitwirkenden im Diözesanverband erhöht.

Eine konkrete Idee war, dass es eine Tagesaktion als eine Art Messe evtl. auf dem LGS Gelände in Landau geben soll, in der jeder Stamm und jedes Gremium einen Stand oä. betreut, in dem sie sich präsentieren können. Die Ideen aus der Sommeraktion sollen wenn möglich bei der Konzeption der Diözesanaktion berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



Diözesanversammlung 2022



Beschluss 1

Antragsgegenstand: Durchführung einer Diözesanaktion

Antragsteller: Diözesanleitung, AG Ausbildung

Die Diözesanversammlung beschließt,

dass am Samstag, den 9. Juli 2022 eine Diözesanaktion unter möglicher Beteiligung aller Stämme, Bezirke und Diözesangremien durchgeführt wird. Die Veranstaltung soll unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Stadt Landau auf dem Gelände des Queichparks in Landau stattfinden.

Die Diözesanaktion verfolgt folgende Zielsetzungen:

- die Möglichkeit für alle Altersstufen, Leitende und Mitarbeitende den Diözesanverband in seiner Größe und Vielfalt zu erleben
- die Gelegenheit für die Stämme, Bezirke und die Gremien des Diözesanverbands sich durch Programmangebote zu präsentieren
- die Chance eine Vernetzung unter den Stämmen und Gremien zu ermöglichen

Begründung:

Durch die Pandemie wurde die Kinder- und Jugendarbeit besonders stark eingeschränkt und viele Kinder und Jugendliche konnten Pfadfinderei maximal in ihren Gruppen und Stämmen erfahren. Durch die Aktion soll die Möglichkeit geschaffen werden über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und mit anderen Pfadfinder*innen in Kontakt zu kommen und sich zu vernetzen.

Das Vorbereitungsteam sieht den Platz und den Zeitpunkt als günstig an und hat bereits Vorkehrungen getroffen, um die Aktion durchführen zu können.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0





Beschluss 2

Antragsgegenstand: Termin Diözesanversammlung 2023

Antragsteller: Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung beschließt,
die Diözesanversammlung 2023 findet vom 04.-05. März 2023 statt.

Begründung:
Erfolgt mündlich

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0





Beschluss 3

Antragsgegenstand: Termin außerordentliche Diözesanversammlung 2022

Antragsteller: Diözesanvorstand und Diözesanleitung

Die Diözesanversammlung beschließt,
die außerordentliche Diözesanversammlung 2022 findet am 18. September 2022 statt.

Begründung:
Erfolgt mündlich

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2



>> Beschluss 1

Antragsgegenstand: Diözesanversammlung 2024

Antragstellende: Diözesanleitung

Beschlusstext:

Die Diözesanversammlung 2024 findet vom 02. – 03. März 2024 statt.



Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

»» Beschluss 2

Antragsgegenstand: Inklusive Veranstaltungsorte

Antragstellende: Alexander Weih, Clarissa Kunzmann, Maike Grosser

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

dass alle Veranstaltungsorte, welche vom DPSG Diözesanverband Speyer gewählt werden auf den Bereich „Inklusion“ und „gerechte Teilhabe“ geprüft werden. Insbesondere soll auf den Bereich Assistenztiere, Mobilität und sonstige inklusive Hilfsmittel geachtet werden. Wenn die Bedingungen eines Veranstaltungsortes nicht den Bedarfen der Teilnehmenden gerecht werden, ist ein individueller Umgang mit den Betroffenen und dem Veranstaltungsort zu finden. Gegebenenfalls ist ein Ortswechsel in Betracht zu ziehen.

Für die Antragstellenden führt Alex Weih in den Antrag ein. Es folgt eine Aussprache zum Antrag. Es gibt einen Änderungsantrag zur Textform, die von den Antragstellenden aufgenommen wird. In offener Abstimmung wird der Antrag mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.



Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1